

Niederschrift

über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude am 17. September 2009 in der Gastwirtschaft Herrig.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Frank Schäfer
2. Gemeindevertreter Manuel Clausen
3. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Greve
4. Gemeindevertreter Jörg Hartig
5. Gemeindevertreter Jens Heldt
6. Gemeindevertreter Heinz Müller

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Hans-Peter Muhl

Außerdem sind anwesend:

Sylvia Petersen, Protokollführerin

1 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 26.03.2009
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Übertragung der Aufgabe Bestattungswesen auf das Amt
6. Gewährung von Zuschüssen für Jugendfahrten
7. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2009
8. Jahresrechnung 2008
 - a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Frank Schäfer eröffnet die 5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, besonders die Protokollführerin Sylvia Petersen. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach dem Standort des zukünftigen Storchennestes. Es wird angedacht, auf dem ehemaligen Grundstück Lenhard einen Mast zu errichten. Es soll jedoch vorerst die endgültige Umschreibung des Grundstücks in das Grundbuch abgewartet werden. Bürgermeister Schäfer wird sich bei den umliegenden Nachbargemeinden Ratschläge und Tipps einholen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 26.03.2009

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass der Bereich des Amtes Nordsee-Treene keine **Windeignungsflächen** hat und der Bau weiterer Windkraftanlagen vom Kreis abgelehnt worden ist. Es wurde vom Amt ein Protestschreiben an den Kreis formuliert.
- Frank Schäfer berichtet, dass das Verfahren zum Thema **Schullandschaft Friedrichstadt** noch läuft, ein Ergebnis jedoch noch nicht in Sicht ist. Nächste Schulverbandssitzung ist am 30.9.2009.
- Neuer **Schiedsmann** für den Bereich der Gemeinde Hude ist Peter Martinen aus Witzwort.
- Zum **SV Schwabstedt** berichtet der Bürgermeister von dem Projekt „Neugestaltung des Schulhofs und der Sportplatzes“. Es wurde zu diesem Zweck ein Gremium gebildet, dem auch der Huder Bürgermeister angehört. Dieser wurde jetzt zum 2.stellv. Schulverbandsvorsteher gewählt. Außerdem wurden für die Schule 20 neue PC's angeschafft. Die Schülerzahl beträgt zur Zeit 86 .
- Zum Thema **K 31** hat Frank Schäfer beim Kreis angerufen. Dabei wurde ihm die Auskunft gegeben, dass die Dringlichkeit der Angelegenheit schriftlich erfolgen muss. Der Schwabstedter Bürgermeister hat den Kreis bereits angeschrieben wegen des sehr schlechten Zustandes des K 31. Bürgermeister Schäfer bleibt in dieser Angelegenheit am Ball.
- Frank Schäfer berichtet von der **Wegeschau** zusammen mit einem Mitarbeiter des Kreises. Die erforderlichen Maßnahmen werden aus der Schwarzdeckenrücklage finanziert. Verschiedene Straßeneinläufe sollen durch den Wasser- und Bodenverband gereinigt werden. Der Vorsitzende Hans-Peter Lorenzen wurde dazu bereits mehrmals aufgefordert.
- Der Gemeindeanteil an der **Einkommensteuer** verringert sich in 2009 um ca. 5.800 €. Dieser Rückgang wird sich auch in 2010 fortsetzen.
- Für das nächste Jahr ist die **Aktion Sauberes S-H** für den 27.03.2010 geplant.
- Bürgermeister Schäfer gibt einen allgemeinen Bericht ab zum **Mehrzweckhallenbau** in Schwabstedt ab.
- Die **Straßenreinigungssatzung** der Gemeinde wurde im September im Amtsblatt veröffentlicht.
- Frank Schäfer gibt eine Checkliste des Ordnungsamtes über die **einzuhaltenden Ruhezeiten** zur Kenntnis. Diese wird zur Beachtung für die Einwohner im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.
- Die **Einwohnerzahl** der Gemeinde beträgt 221.
- Bürgermeister Schäfer gibt das neue **Amtslogo** bekannt.
- Hans-Jürgen Greve hat als Vertreter an der letzten **Amtsausschusssitzung** teilgenommen und berichtet.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Hans-Jürgen Greve spricht **Wartungsverträge für Hauskläranlagen** an. Die Fa. Ketelsen schreibt sämtliche Haushalte im Amtsgebiet an wegen des Abschlusses eines Wartungsvertrages für die Hauskläranlagen. In Hude werden die Hauskläranlagen in gemeinsamer Nachrüstung betrieben. Für diese Hauskläranlagen ist ebenfalls ein Wartungsvertrag erforderlich. Alle Haushalte werden vom Amt Nordsee-Treene angeschrieben.

Hans-Jürgen Greve spricht das Thema **Umrüstung der Straßenlampen** auf LED-Leuchten an. Die Umrüstungskosten betragen lt. Bürgermeister 500 - 800 € pro Lampe. Die Meldung der Anzahl der Straßenlampen braucht nicht mehr erfolgen, da die Umstellung für die Gemeinde aus Kostengründen kein Thema ist.

Manuel Clausen teilt mit, dass der **Waldkindergarten Schwabstedt** den Bauwagen im Lehmsieker Wald nicht mehr nutzen kann. Der Antrag für eine feste Hütte wurde abgelehnt. Da bald die nasse und dunkle Jahreszeit beginnt, muss seitens der Gemeinde Schwabstedt als Träger des Kindergartens dringend eine Lösung gefunden werden, zu-

mal die Gemeinde Hude an der Finanzierung beteiligt ist. Bürgermeister Schäfer wird sich bei Hans-Hermann Salzwedel nach dem Sachstand erkundigen.

Jens Heldt fragt nach der **Aufstellung einer weiteren Straßenlampe** oben am Glockenberg. Die Lampe selbst ist vorrätig, eine neuer Anschluss muss durch Baggerarbeiten noch hergestellt werden. Laut Fa. Stühmer werden Kosten von ca. 600 € entstehen. Damit die Aufstellung noch zu Beginn der dunklen Jahreszeit erfolgen kann, wird Bürgermeister Schäfer den Auftrag erteilen und die Kosten noch in 2009 als überplanmäßige Ausgabe aufnehmen.

Jens Heldt spricht außerdem den sehr **zugewachsenen Weg** zwischen seinem landwirtschaftlichen Betrieb und der Abnahme an. Diesen wird sich die Gemeindevertretung bei der nächsten Wegeschau ansehen. Als Termin wird der 4.10.2009, 10.00 Uhr, vereinbart. Jens Heldt berichtet, dass die große **Pappel beim Feuerwehrgerätehaus** dreigeteilt ist und etwas morsch wirkt. Die Gemeindevertretung ist sich einig, diesen Baum im Rahmen der Wegeschau zu begutachten.

Hans-Jürgen Greve spricht den **winterlichen Streudienst** an. Bürgermeister wird das Gespräch suchen mit Holger Carstens, um zu klären, ob dieser den Räum- und Streudienst leisten kann. Holger Carstens soll seitens der Gemeinde noch eine Chance erhalten.

5. Übertragung der Aufgabe Bestattungswesen auf das Amt

Die Gemeindevertretung beschließt mit 5 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme, die Aufgabe Bestattungswesen auf das Amt zu übertragen.

6. Gewährung von Zuschüssen für Jugendfahrten

Nach einer Beschlussvorlage, die allen Gemeindevertretern vorliegt, möchte die Amtsverwaltung die Bezuschussung von Jugendfahrten (Ferien- und Feriennacherholungen werden mit 1,50 € /pro Teilnehmer/Tag aus der Gemeinde im Alter von 6 bis 26 Jahren gefördert) für alle Amtsgemeinden nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Nordfriesland für den Kreisjugendring generell regeln, um den Verwaltungsaufwand zu erleichtern.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Abrechnung durch die Amtsverwaltung nach den o.a. Richtlinien.

7. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2009

Protokollführerin Petersen erläutert die über- und außerplanmäßige Ausgabe. Mehreinnahmen stehen zur Verfügung. Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig folgende über- und außerplanmäßige Ausgabe:

8800.93200	Erwerb von Grundstücken Abrisskosten	3.625,29 €
------------	--------------------------------------	------------

8. Jahresrechnung 2008

a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Der Prüfungsausschuss hat die Jahresrechnung überprüft.

Die Gemeindevertretung genehmigt die Haushaltsüberschreitungen gemäß § 82 GO – soweit noch nicht geschehen- im Einzelnen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung einstimmig.

Der Zuhörer verlässt den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Bürgermeister für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführerin